

vorwärtsEXTRA



STARTKLAR FÜR DEN BUNDESTAG

In allen elf Bundestagswahlkreisen des Landes sind die Kandidaturen entschieden. Die **LANDESWAHLKONFERENZ** hat die Listenplätze vergeben.

Wir sind startklar“, stellte Landesvorsitzende Serpil Midyatli am Ende der Landeswahlkonferenz am 26. März fest. Knapp 200 Delegierte hatten in Neumünsters Holstenhalle die Landesliste für die Bundestagswahl aufgestellt. Der Listenvorschlag des Landesvorstands wurde – trotz einer Gegenkandidatur auf Platz

sechs – ohne Änderung bestätigt (siehe Seite II).

Das Team ist eine Mischung aus Erfahrung, Kompetenz und neuen Gesichtern. Auch das inhaltliche Profil der Nord-SPD wird deutlich. Sönke Rix steht als Spitzenkandidat für die soziale Kompetenz der SPD Schleswig-Holstein. Er ist familienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

Im Wahlkampf wird Familienpolitik eine wichtige Rolle spielen. Nina Scheer auf Platz zwei ist eine ausgewiesene Expertin für Klima- und Energiepolitik.

Chancen in den Wahlkreisen

„Das Rennen um die Wahlkreise ist angesichts von drei starken Parteien im Land besonders spannend“, stellte Serpil Midyatli in Aussicht. „Unser Anspruch ist, dass wir um den Sieg in allen Wahlkreisen kämpfen. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Team überall Gewinnchancen haben.“ ■



Sönke Rix steht auf Platz eins auf der Landesliste. Er tritt im Bundestagswahlkreis 004, Rendsburg-Eckernförde an. Als stellvertretender Landesvorsitzender und Sprecher der Landesgruppe unserer Bundestagsabgeordneten ist er eines der Gesichter der SPD Schleswig-Holstein. Der familienpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion gehört dem Parlament seit 2005 an.

WAHLKREIS 001



Im Wahlkreis Flensburg – Schleswig kandidiert Franziska Brzezińska. Als Mitarbeiterin einer Bundestagsabgeordneten kennt die 28-Jährige das politische Geschäft aus der Praxis.

WAHLKREIS 002



Jens Peter Jensen kennt als ehemaliger Geschäftsführer des Landesjugendrings auch das politische Berlin. Er tritt im Wahlkreis Nordfriesland – Dithmarschen-Nord an.

WAHLKREIS 003



Die Tierärztin Dr. Karin Thissen gehörte dem Bundestag von 2015 bis 2017 an. Sie ist Expertin für Verbraucherschutz und bewirbt sich erneut im Wahlkreis Steinburg – Dithmarschen-Süd.

WAHLKREIS 005



Mathias Stein hat den Wahlkreis Kiel 2017 direkt gewonnen. Der gelernte Wasserbauer macht sich als Verkehrspolitiker besonders für den Nord-Ostsee-Kanal stark.

WAHLKREIS 006



Studienrat und Politikwissenschaftler Dr. Kristian Klinck will den Wahlkreis Plön – Neumünster gewinnen. Sein Themenschwerpunkt ist die Sicherheitspolitik.

WAHLKREIS 007



Im Wahlkreis Pinneberg kandidiert Ralf Stegner. Der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion war zwölf Jahre Landesvorsitzender und kann auf Erfahrungen als Landesminister verweisen.

WAHLKREIS 008



Mit Bengt Bergt schickt der Wahlkreis Segeberg – Stormarn-Mitte einen Betriebsrat und Gewerkschafter ins Rennen. Er setzt sich für erneuerbare Energien und Digitalisierung ein.

WAHLKREIS 009



Bettina Hagedorn, Parlamentarische Staatssekretärin im Finanzministerium, gehört dem Bundestag schon seit 2002 an. Ihr Wahlkreis ist Ostholstein – Stormarn-Nord.

WAHLKREIS 010



Im Wahlkreis Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd tritt erneut Dr. Nina Scheer an. Die Juristin und Politikwissenschaftlerin gehört auch der SPD-Grundwertekommission an.

WAHLKREIS 011



Tim Klüssendorf möchte den Wahlkreis Lübeck zurückerobern. Der Referent des Lübecker Bürgermeisters ist ein erfahrener Wahlkämpfer und kennt die Region.

LANDESPARTEITAG DIESMAL ONLINE

Wegen Corona findet der Landesparteitag jetzt im Internet statt.

Der im März 2020 geplante Landesparteitag musste wegen des Lockdowns abgesagt werden. In diesem Jahr steht der ordentliche Landesparteitag auf dem Programm. Und wieder sind Veranstaltungen in diesem Format nicht zulässig. Was sonst mit 222 Delegierten, Gästen und Pressebegleitung in einem großen Saal stattfindet, wird deshalb in einem virtuellen Raum organisiert.

Der Landesvorstand hat den ordentlichen Landesparteitag erstmals als Online-Veranstaltung einberufen. Das bedeutet: Videokonferenz statt Redepult, Beratungs-Software statt Abstimmung mit der Stimmkarte.

Landesvorstand und Kreisvorsitzende haben sich darauf verständigt, dass nur die notwendigsten Wahlen durchgeführt werden: Landesvorstand, Schiedskom-

mission und Funktionen, die üblicherweise offen gewählt werden können. Delegationswahlen werden weiter verschoben, die bisherigen Delegierten üben ihre Mandate weiter aus.

Die Online-Wahlen sollen am Sonntag per Urnenwahl bestätigt werden. Dazu werden in sechs Kreisbüros Wahlräume eingerichtet.

„Die Organisation ist eine Herausforderung“, sagt Landesgeschäftsführer Götz Borchert. „Hoffentlich können wir bald wieder gemeinsam tagen. Die Parteitagatmosphäre kann keine Software ersetzen.“

Bewerbungen für den Landesvorstand

Als Landesvorsitzende bewirbt sich erneut Serpil Midyatli, als stellvertretende Landesvorsitzende Sönke Rix und Sophia Schiebe. Stefan Bolln tritt wieder als Schatzmeister an. Um die sieben weiteren Vorstandspositionen bewerben sich Gerlinde Böttcher-Naudiet, Thede Boysen, Delara Burkhardt, Aylin Cerrah, Kai Dolgner, Kirsten Eickhoff-Weber, Martin Habersaat, Enrico Kreft, Tarek Saad und Christina Schubert. ■

SCHLESWIG-HOLSTEIN

SPD



ORDENTLICHER LANDESPARTEITAG ONLINE

24. APRIL 2021 – 11 UHR

- BERICHT DER LANDESVORSITZENDEN SERPIL MIDYATLI
- WAHL DES LANDESVORSTANDS, WEITERE ORGANISATIONSWAHLEN
- ANTRAGSBERATUNG

25. APRIL 2021 – 10-14 UHR URNENWAHL

25. APRIL 2021 – 19 UHR ONLINE

[HTTP://SPD.SH/LPT21](http://spd.sh/lpt21)

THESEN ZUR DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung ist eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben für die Entwicklung des Landes. Sie bietet große Chancen, gerade für ein Flächenland, erfordert aber auch politischen Regelungsbedarf.

Die Denkfabrik der SPD Schleswig-Holstein hat in einer Onlinekonferenz ein Thesenpapier dazu diskutiert. Autor Thomas Losse-Müller verweist auf die Dimension der anstehenden Veränderungen: „Die Digitalisierung hat einen ähnlichen Effekt auf unsere Gesellschaft wie die Erfin-

dung des Buchdrucks oder der Dampfmaschine. Das Ausmaß der Umwälzung ist gewaltig.“ Seine Thesen reichen vom Breitbandausbau



Thomas Losse-Müller

über die Cybersicherheit, gesellschaftliche Teilhabe und öffentlichen Rundfunk bis zur Steuerpolitik. „Alle Dinge, die wir in unserem Thesenpapier diskutieren, sind originäre Aufgaben des Landes“, beteuert Thomas Losse-Müller. „Wir müssen den Anspruch haben, diese großen Fragen in Schleswig-Holstein zu gestalten.“

Die Denkfabrik, eine Gruppe aus 17 profilierten Köpfen, entwickelt auf Einladung der Landesvorsitzenden Ideen für eine moderne Programmatik.

spd.sh/denkfabrik

Mission 2022

AKTIV BIS ZUR LANDTAGSWAHL

Der SPD-Landesverband hat die „Mission 2022“ gestartet. In den 15 Monaten bis zur Landtagswahl werden Genossinnen und Genossen jeden Monat je eine Offline- und eine Online-Aktion durchführen. 300 Mitglieder haben sich bereits für die Mission eingetragen.

Im März erhielten alle jeweils 50 Briefe der Landesvorsitzenden zur Verteilung in der Nachbarschaft. In dem Brief nimmt Serpil Midyatli das 75-jährige Be-

stehend es Bundeslandes Schleswig-Holstein zum Anlass, Bilanz und Ausblick sozialdemokratischer Politik zu erläutern. Online wurde ein Foto unserer Wahlkreiskandidatinnen und -kandidaten über Social-Media-Netzwerke verbreitet.

„Mission 2022 richtet sich an Mitglieder, die selber etwas tun wollen“, erklärt Landesgeschäftsführer Götz Borchert.

Wer mitmachen möchte, kann sich hier anmelden: <http://spd.sh/mission2022> ■

DIE LANDESLISTE FÜR DIE BUNDESTAGSWAHL

Beschlossen von der Landeswahlkonferenz am 26. März 2021 in Neumünster.

Platz	Name	Wahlkreis/Kreis
1	Sönke Rix	004 Rendsburg-Eckernförde
2	Nina Scheer	010 Lauenburg – Stormarn-Süd
3	Ralf Stegner	007 Pinneberg
4	Bettina Hagedorn	009 Ostholstein – Stormarn-Nord
5	Tim Klüssendorf	011 Lübeck
6	Franziska Brzezicha	001 Flensburg-Schleswig
7	Mathias Stein	005 Kiel
8	Karin Thissen	003 Steinburg – Dithmarschen-Süd
9	Bengt Bergt	008 Segeberg – Stormarn-Mitte
10	Dorothea Siemers	KV Herzogtum Lauenburg
11	Jens Peter Jensen	002 Nordfriesland – Dithmarschen-Nord
12	Christiane Buhl	KV Rendsburg-Eckernförde
13	Kristian Klinck	006 Plön-Neumünster
14	Aylin Cerrah	KV Plön
15	Felix Ferber	KV Flensburg
16	Katrin Fedrowitz	KV Segeberg
17	Mats Hansen	KV Pinneberg
18	Martina Claussen	KV Dithmarschen
19	Tobias Schloo	KV Segeberg
20	Miriam Huppermann	KV Stormarn

ENTSCHEIDUNGSJAHRE FÜR DIE SPD SCHLESWIG-HOLSTEIN

Unser Landesparteitag am 24./25. April steht vor der Tür. Das erste Mal in der Geschichte wird es ein digitaler Landesparteitag sein. Das zeigt, dass zwei ganz besondere Jahre hinter uns liegen.

Das Corona-Virus hat auch unser Parteileben kräftig durcheinandergewirbelt. Umso beeindruckender finde ich, wie gut und schnell wir uns als Partei von den Ortsvereinen, über die Kreisverbände bis zu den Arbeitsgemeinschaften und dem Landesvorstand an die neuen Bedingungen angepasst haben. Die SPD nimmt auch im 158. Jahr ihrer Geschichte den Wandel an und bleibt auf der Höhe der Zeit.

Mein Landesvorstand ist 2019 mit der beschlossenen

Parteireform im Rücken angetreten. Ihr wolltet, dass wir Dinge anders machen. Und wir haben das umgesetzt. Das gilt beispielsweise dafür, dass wir diesmal den Listenvorschlag für die Bundestagswahl eine Woche vor der Landeswahlkonferenz vorgestellt haben. Die vielen positiven Reaktionen darauf zeigen mir, dass es die richtige Entscheidung war. Mit der noch ausstehenden Satzungsreform wollen wir weitere Schritte in Richtung von mehr Offenheit und Transparenz gehen.

Verantwortung in Berlin und Kiel

In den zurückliegenden zwei Jahren gab es nicht nur die Pandemie. Im Bund haben wir die Grundrente einge-



Serpil Midyatli.

FOTO: PHILIP HAENICHE

führt und Werkverträge in der Fleischindustrie verboten. Für diese Ziele haben wir viele Jahre gearbeitet. Und erstmals haben wir unsere Parteiführung durch ein Basisvotum bestimmt.

Im Land sind wir als Opposition in einer neuen Rolle. Während der Pandemie haben wir uns unserer Verant-

wortung gestellt und immer wieder mit der Regierung zusammengearbeitet. Zum Beispiel bei dem Beschluss zu Notkrediten. Dadurch konnten wir ohne eigene Mehrheit sozialdemokratische Politik umsetzen. Durch uns gibt es mehr Geld für den Schulbau oder zusätzliche Investitionen in die Zukunft der Innenstädte und die Stärkung der Krankenhäuser.

Die Wahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz haben bewiesen, dass Mehrheiten ohne die Union möglich sind. CDU und CSU werden durch Korruptionsskandale erschüttert. Die Kanzlerin tritt nicht wieder an. Als SPD versammeln wir uns geschlossen hinter unserem Zukunftsprogramm. Und

mit Olaf Scholz haben wir den besten Kanzlerkandidaten. Wir haben es also in der Hand!

Es wird darauf ankommen, dass wir in den nächsten Monaten mit aller Entschlossenheit in den Wahlkampf gehen. Aus einer erfolgreichen Bundestagswahl wollen wir den Schwung in den Landtagswahlkampf und danach in die Kommunalwahl mitnehmen, die 2023 ansteht.

Ihr seht also: Es sind Entscheidungsjahre. Vieles kann uns aktuell Mut machen. Ich hoffe, dass ihr mich in dieser entscheidenden Zeit weiterhin wie in den zurückliegenden zwei Jahren unterstützt werdet.

Serpil Midyatli
Landesvorsitzende

TERMINE

■ 7. April, 18 Uhr.

Wie gelingt mehr soziale Gerechtigkeit? Online-Diskussion mit Ralf Stegner. Friedrich-Ebert-Stiftung. Anmeldung: <http://www.fes.de/lnk/chat-mit-stegner>

FEHMARN: ERFOLG FÜR JÖRG WEBER

Jörg Weber bleibt Bürgermeister der Stadt Fehmarn. Am 21. März setzte er sich in der Stichwahl klar mit 54,5 Prozent der Stimmen durch. Die Wahlbeteiligung lag bei 49,2 Prozent. „Jörg Weber hat bewiesen, dass er Konflikte moderieren kann, beispielsweise bei der Frage des bezahlbaren Wohnens auf der Insel“, lobt SPD-Landesvorsitzende Serpil Midyatli den Verwaltungschef. ■

KONRAD NABEL

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht vom Tod des früheren Landtagsabgeordneten Konrad Nabel aus Ahrensburg. Mit seinem Engagement prägte er die Umweltpolitik der SPD Schleswig-Holstein. ■

NEUES BÜRO FÜR STEINBURG

Das Büro des Kreisverbands Steinburg ist umgezogen. Die neuen Räume sind im Erdgeschoss besser erreichbar und sichtbar. Die neue Adresse: Holzkamp 9, 25524 Itzehoe ■

NEUES GESICHT IM MÖLLNER KREISBÜRO



FOTO: SPD BAD SCHWARTAU

Im Kreisverband Herzogtum-Lauenburg hat Hansjörg Thelen die Leitung des Kreisbüros übernommen. Seine Vorgängerin Gitta Altenburger hat den verdienten Ruhestand angetreten. Das Kreisbüro in Mölln ist weiter erreichbar unter 04542-88034, kv-lauenburg@spd.de – pandemiebedingt allerdings nur zeitweise besetzt. ■



Plöns Bürgermeister Lars Winter und Landtagsabgeordneter Stefan Weber präsentieren eine Schautafel der NaturFreunde am Großen Plöner See, die über die Umweltbelastung durch Zigarettenkippen informiert.

KIPPEN KILLEN DIE NATUR

In einer Online-Konferenz hat die SPD-Landtagsfraktion über politischen Handlungsbedarf diskutiert.

Unzählige Zigarettenkippen werden jeden Tag einfach weggeschmissen. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern auch eine Umweltbelastung. In Zigarettenstummeln sammeln sich giftige Substanzen. Dazu kommt der Kunststoff, aus dem die Filter gemacht

werden. Fachleute gehen davon aus, dass Zigarettenfilter über zehn Jahre brauchen, bis sie vollständig verrotten, in Salzwasser sogar noch wesentlich länger.

In einer Online-Konferenz hat die SPD-Landtagsfraktion am 19. März über politischen Handlungsbedarf,

eigene Initiativen und neue Ideen für Aktionen diskutiert. Dr. Ina Walenda, Landesgeschäftsführerin der NaturFreunde, informierte in einem Impulsreferat mit Zahlen und Fakten.

Der Landtagsabgeordnete Stefan Weber sieht vor allem Aufklärungsbedarf: „Viele Menschen sind bereit, sich zu engagieren. Manchmal wissen sie schlicht und einfach nicht, wie es richtig geht.“ ■

CORONA-STRESS TRIFFT DIE WIRTSCHAFT IM LAND

In Schleswig-Holstein droht vielen Unternehmen und Selbstständigen das Aus. Das muss verhindert werden.

Gemessen an der Wirtschaftsleistung kam Schleswig-Holstein bisher besser durch die Krise als andere Bundesländer. Aber das ist kein Grund zur Entwarnung. Auf einer Digitalkonferenz am 9. März erkundete der Arbeitskreis Wirtschaft der Landtagsfraktion die Situation in Schleswig-Holstein.

Die Zahlen täuschen, weil die industrielle Wertschöpfung in Schleswig-Holstein seit Jahren geringer ist als im Bundesdurchschnitt.

Trotzdem ist der Umsatz der größten Industriebetriebe im Land auf den niedrigsten Wert seit zehn Jahren gesunken – obwohl in diesen Zahlen die boomende Medizintechnik enthalten ist. Der Abbau von gut bezahlten Industriearbeitsplätzen ist leider zur Realität geworden.

Die Auswirkungen auf einzelne Branchen sind sehr unterschiedlich. Während Bauhandwerk und Bauindustrie wenig von der Krise betroffen sind, trifft es die Veranstaltungsbranche,

die Gastronomie, die Hotellerie und Bereiche des Einzelhandels besonders hart. 50 Prozent der Einzelhändler sehen ihre Existenz bedroht. Die Arbeitslosigkeit ist im Februar erneut gestiegen.

In der Konferenz wurde deutlich, dass verspätete Auszahlungen und nicht ausreichende Hilfen zu einem Anstieg der Firmenpleiten führen werden. Das sind auch schlechte Zeichen für die Innenstädte. Neue Geschäftsmodelle sind gefragt.

Die SPD-Landtagsfraktion hat aufgrund des anhaltenden Lockdowns umfassende Maßnahmen für prekär Beschäftigte und betroffene Unternehmen gefordert. ■

WIR GRATULIEREN IM MÄRZ...

ZUM 99. GEBURTSTAG: Hildegard Olschewski, Lübeck
ZUM 98. GEBURTSTAG: Irmgard Braun, Badendorf
ZUM 96. GEBURTSTAG: Antje Hässler, Handewitt
 Helmut Möller, Lübeck
ZUM 95. GEBURTSTAG: Martin Dillmann, Hamburg
 Ruth Werner, Neumünster
ZUM 94. GEBURTSTAG: Helmut Cornels, Ratekau
 Anna Rudat, Heide
ZUM 93. GEBURTSTAG: Heiner Kahl, Stein
 Marga Katrynski, Kiel
 Gerhard Kirk, Ratzeburg
 Annelore Lorenzen, Glücksburg
 Gerhard Rudolph, Norderstedt
ZUM 92. GEBURTSTAG: Horst Dieter, Witzeeze
 Margret Otte, Tetenbüll
 Anni Schmidt, Eutin
 Karl-Heinz Schmidt, Süsel
 Ernst-Jürgen Wulf, Geesthacht
ZUM 91. GEBURTSTAG: Hans Husemann, Kiel
 Helmuth Key, Reinbek
 Günther Reiche, Alt Duvenstedt
 Meta Scharp jun., Uetersen
 Antonie Setter, Kiel
ZUM 90. GEBURTSTAG: Willi Bolsmann, Westerland
 Heinz Hafemeister, Krempe
 Ulrich Rode, Nortorf
 Günter Simmen, Mittelangeln
 Christoph Stadelbauer, Schönkirchen
 Rotraud Witt, Schenefeld

...UND IM APRIL

ZUM 99. GEBURTSTAG: Gertrud Jeromin, Eutin
ZUM 97. GEBURTSTAG: Jan Sierks, Wentorf
ZUM 95. GEBURTSTAG: Gretel Banusch, Sylt
 Hildegard Blum, Bargtheide
ZUM 94. GEBURTSTAG: Olga Vandrey, Postfeld
ZUM 93. GEBURTSTAG: Herbert Kahlke, Großenaspe
 Arno Lissner, Tornesch
ZUM 92. GEBURTSTAG: Hinrich Ross, Heiligenstedtenerkamp
 Renate Schroeter, Lübeck
ZUM 91. GEBURTSTAG: Evele Rohweder, Waabs
ZUM 90. GEBURTSTAG: Inge Grunow, Neumünster
 Kurt Karstens, Nordhastedt
 Anneliese Köppen, Tarp

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Landesverband Schleswig-Holstein, Kleiner Kuhberg 28-30, 24103 Kiel.
 Redaktion: Götz Borchert (verantwortlich), Dietrich Drescher
www.spd-sh.de